

**Liebe Gebärdensprachdolmetscher,  
liebe Gebärdensprachdozenten**

wir freuen uns sehr Ihnen diese Fortbildung unter Leitung von **Antoinette Brücher** und **Uwe Zelle** vom **DeafTrain** der **RWTH Aachen** anbieten zu können:

**„Gesprächsführung mit Rhetorik“**

- Wann:** 21. und 22. Februar 2015
- Zeit:** 10:00 – 17:30 Uhr (Sa) / 10:00 – 13:30 Uhr (So) / 12 UE
- Ort:** GIB-BLWG, Mittelstandszentrum TA Gebäude B 1.1  
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
- Fortbildungspunkte:** (kann erst Ende Dezember erfragt werden)

**Seminarbeschreibung:**

Das Seminar besteht aus zwei Komponenten: zum einen dem Thema „Gesprächsführung“ und zum anderen dem Thema „Rhetorik in der Gebärdensprache“. Dabei wird es an einem Seminartag um Gesprächsführung gehen und am folgenden, halben Seminartag um Rhetorik.

Am ersten Seminartag wird aufgezeigt, welche Vorbereitungen und Methoden nötig sind, um ein Gespräch (zwischen zwei Personen) zu führen. Dazu gehört es, verschiedene Techniken einzusetzen. Im Seminar wird das Thema „Ich versus Du-Botschaft“ dazu genauer betrachtet. Darüber hinaus werden Fragetechniken besprochen und Feedback-Regeln erarbeitet. Anschließend wird in praktischen Übungen das Erlernte angewendet und vertieft; es werden also Gespräche geführt.

Am zweiten Seminartag wird in die Rhetorik eingeführt. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Vermittlung von Basiswissen und dem Training eigener rhetorischer Fertigkeiten. Es wird beschrieben, worum es sich bei Formen der Rede handelt (Person-Rede, Sach-Rede etc.). Es wird immer wieder der Bezug zur Gebärdensprach-Rhetorik erarbeitet.

Neben der kurzen theoretischen Einführung steht besonders die praktische Übung im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen werden an diesem zweiten Seminartag dann einen „Überzeugungsvortrag“ halten, der von den anderen TeilnehmerInnen nach dem am Vortag erlernten Feedback-Regeln diskutiert wird. Die Rhetorik der TeilnehmerInnen in ihrem gebärdensprachlichen Vortrag wird unter den Aspekten „methodisch“, „sprachlich“, „visuell“ (anstatt „akustisch“) und „optisch“ beobachtet und von den anderen SeminarteilnehmerInnen ausgewertet.

Für beide Seminartage wichtig ist das sogenannte Johari-Fenster. Dieses Modell wird den TeilnehmerInnen vorgestellt und anhand dessen wird sowohl im Modul Gesprächsführung als auch im Modul Rhetorik Wissen vermittelt. Mit dem Modell wird dargestellt, welche Verhaltensbereiche den TeilnehmerInnen selbst sowie den Mitmenschen ersichtlich sind. Die Erläuterung des Johari-Fensters ist besonders wichtig für die Feedback-Regeln, die oft anhand dieses Modells aufgestellt werden.

Im Seminar werden folgende Methoden und Übungen angewandt: Feedback-Regeln (8 Feedback-Regeln, Sandwich-Methode, Praktische Übung), DU- und ICH-Botschaft (Ich-Botschaften als gute Kommunikationshilfen für erfolgreiche Gesprächsführung, Praktische Übung), Fragetechnik (erfolgreiche Kommunikation durch geeignete Fragen erreichen), Praktische Übung.

Dieses Seminar ist geeignet für die Gebärdensprachdozenten und auch für die Gebärdensprachdolmetscher (z.B. Dolmetscherrolle/-verhalten während der Gesprächsführung).

### **Zu Dozenten:**

#### **Antoinette Brücher**

Antoinette Brücher hat in Sydney ihre zwei Studiengänge für Diplom Teaching und den Bachelor of Education in Adult Education = (Lehrerin für Erwachsenenbildung) an der University of Technology absolviert. Sie arbeitet seit 1996 in zahlreichen Gebärdensprachprojekten an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen). Außerdem ist sie freiberufliche Dozentin in Kommunikationsschulungen und bietet Dienstleistungen für gehörlose und schwerhörige Menschen im Bereich Englisch- und Gebärdensprachunterricht nach individuellem Bedarf.

#### **Uwe Zelle**

Uwe Zelle ist seit 2012 staatlich anerkannter Gebärdensprachdozent und arbeitet seit 2014 an der RWTH Aachen in diversen Gebärdensprachprojekten. Zuvor war er in zahlreichen Gebärdensprachprojekten an der Uni zu Köln, dem Max-Planck-Institut Nijmegen, der RWTH Aachen etc. beschäftigt. Nebenbei ist er freiberuflicher Referent für die Themen Gebärdensprache, Taubblindheit und Arbeitsleben.

### Teilnahmegebühr:

<b>80,00 Euro</b>	für Gebärdensprachdolmetscher und für Mitglieder des BGSD Bayern (mit Fortbildungspunkten für GSD)
<b>50,00 Euro</b>	für Gebärdensprachdozenten, für Mitglieder des LGSL Bayern

Bitte schriftlich mittels des Anmeldebogens auf der nächsten Seite anmelden  
und erst – nach dem Ablauf der Anmeldefrist – bei der Bestätigung vom GIB überweisen.

### Überweisung:

Empfänger: GIB-BLWG  
Bank: Sparkasse Nürnberg  
IBAN: DE207605 0101 0003 8809 35  
BIC: SSKNDE77

### Verwendungszweck:

Deaftrain\_Rhetorik + *Name* (z.B. Müller, M.)

Das ausgefüllte Formular auf der nächsten Seite schicken Sie bitte spätestens bis

**01. Februar 2015**

per Email an

thomas.wartenberg@giby.de

oder per Fax an

0911-12076544

Ich freue mich über Ihre rege Teilnahme an dieser Fortbildung.

# Anmeldung zur Fortbildung

## „Gesprächsführung mit Rhetorik“

<b>Wann</b>	Samstag, 21.02.2015 (10:00 - 17:30 Uhr) Sonntag, 22.02.2015 (10:00 – 13:30 Uhr)	12 UE
<b>Wo</b>	GIB-BLWG, TA Mittelstandszentrum, Gebäude B 1.1, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg	
<b>Dozent</b>	Antoinette Brücher und Uwe Zelle (Deaftrain von RWTH Aachen)	
<b>Teilnahmegebühr</b> (zutreffendes bitte ankreuzen, erst nach Bestätigung überweisen)	<input type="checkbox"/> 80,00 Euro (für Gebärdensprachdolmetscher u. für Mitglieder des BGSD Bayern) <input type="checkbox"/> 50,00 Euro (für Gebärdensprachdozenten, für Mitglieder des LGSL Bayern)	
<b>Kursnummer</b>	<b>DeafTrain_Rhetorik</b>	

Hiermit melde ich mich verbindlich für die obengenannte Fortbildung an. Mit den unten stehenden Zahlungs- und Stornobedingungen erkläre ich mich einverstanden.

Vor- und Nachname	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Tel.:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	
	<input type="checkbox"/> Ich bin mit der Weitergabe meines Namens und meiner E-Mailadresse bzw. Telefonnummer ausschließlich an andere Teilnehmer dieser Fortbildung zur Bildung von Fahrgemeinschaften einverstanden.
Bankverbindung:	
Datum, Unterschrift:	

### Zahlungs- und Stornobedingungen:

Nach dem Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie von uns eine verbindliche Teilnahmebestätigung mit einer Zahlungsaufforderung, durch die Ihre Anmeldung gültig wird. Bitte erst dann überweisen, wenn Sie die Zahlungsaufforderung von uns erhalten haben. Geben Sie bei Überweisungen als Verwendungszweck immer die **Kursnummer** und Ihren **Namen** an.

**Anmeldeschluss** ist der **01.02.2015**. Eine Stornierung ist bis zum Ende der Anmeldefrist möglich. Bei Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet. Danach ist keine Erstattung mehr möglich.